

	<p>Object: Ikone: Mandylion</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Collection: Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 4210</p>
--	--

Description

Das Mandylion ist ein Acheiropoietos, ein nicht von Menschenhand gemachtes, sondern durch ein göttliches Wunder entstandenes Christusbild.

Der Legende zufolge übersandte Christus dem König Abgar V. von Edessa einen Abdruck seines Gesichtes auf einem Tuch, um ihn von einer schweren Krankheit zu heilen. Es gelangte später nach Konstantinopel, wo es als bedeutende Reliquie verehrt wurde. Seit der Eroberung Konstantinopels durch die Kreuzritter im Jahre 1204 ist das Mandylion verschollen.

Ikonen, die das Mandylion wiedergeben, zeigen das Porträt Christi ohne Hals- und Schulteransatz auf dem Hintergrund eines Tuches, das hier von zwei Engeln emporgehalten wird.

In Nordrussland befindet sich das Mandylion manchmal anstelle des Pantokrators im Zentrum der Deesis-Reihe von Ikonostasen.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 31,5 cm ; B 27,5 cm

Events

Created	When	17. century
	Who	

	Where	Russia
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Istanbul
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Edessa

Keywords

- Cultural depictions of Jesus
- Icon
- Mandyion

Literature

- Peter Mikliss de Dolega (1996): *Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder.* Köln, Abb. 1, S. 29
- Schnütgen-Museum Köln (1990): *Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz.* Köln, Katalog Nr. 7